

Ernst Hoenisch, Leipzig
Porträt-Atelier ersten Ranges
Aufnahmen in natürlichen Farben

Leipzig, den 30. p. 1907
Thomasing No. 15 (Kommandantur) — Fahrstuhl
Telephon 10624



Lieber geachteter Herr Doktor!

Ehrlich bin ich von dem reizenden Wortschatz
zu Hause angelangt und habe die Bilder fertig gestellt,
hoffentlich finden einige Ihren Beifall. Sagen Sie mir
bitte bald welche Aufnahmen Sie am liebsten finden
und wieviel ich Ihnen für Ihre Liebenswürdigkeit
mit empfangen zu haben, dessen gewissenhaft.

Den Namen des jungen Australiers habe leider
vergeffen heißt er Sie vielleicht Herr Doktor bitten
mir den Namen zu schreiben weil ich bei An-
stellung der Gruppe die Namen gerne genannt hätte.

Sollten Sie vielleicht Herr Doktor einmal nach
hier kommen so darf wohl nun Ihre kleine Beachtung
bitte ja? Die kleinen Gemalten in Ihrem Paradies
wären mir unersetzlich sein, in dem Herrn gemalt
zu sein hat er eine herrliche Musik unbeschrieben ist,
ist nicht jenseit verjüngt dann hätte ich mich
so glücklich.

Wohlmals vielen vielen Dank Herr Doktor
leben Sie recht wohl, sollen Sie mich bitte Herr
wunderschönen Frau Gemaltin empfangen und seien
Sie auf Beste gegnigt von Ihrem
ganz ergebenen

E. Hoenisch